

Zu bevorstehender Festzeit
[3439.] empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Werk:

Das vollständigste Charwochenbuch
nach dem Gebrauche der röm.-kathol. Kirche

von
P. J. M. Gebhardt,
Ehrenberr etc.

Gebunden in Leinwand 1 # 6 N \mathcal{L} ; in Chagrineder 1 # 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Mit gegenüberstehendem lateinischen Texte:
Gebunden in Leinwand 2 #; in Chagrineder 2 # 24 N \mathcal{L} ; gebunden in Leder m. Goldsch. 2 # 15 N \mathcal{L} .

Fest mit 25%, gegen baar mit 40%.
Da die Auflage zu Ende geht, kann ich das Buch nur noch fest liefern.

Prag, den 15. Februar 1866.

Carl Reichencker,
vorm. Karl André Verlag.

[3440.] Hiermit zeige ich an, daß die neuen Auflagen von den beiden Farbendruckern nach Sauer mann

Alpenscene und Erntescene

soeben vollendet wurden, und ersuche mir Ihre Bestellungen hierauf recht bald zukommen zu lassen; gleichzeitig zeige ich an, daß ich zu den obigen Blättern, sowie zu Birchshaus am Ater-See, Gosau-Alm, Jägerhaus im Weipelsboden und bei Salzburg, um vielfachem Wunsch zu entsprechen, stets reich verzierte Goldrahmen vorräthig halte; auch sind selbe auf Blindrahmen gespannt und gefirnisset auf Lager.

Zu Vorstehenden bitte ich sich des Raumburgischen Wahlzettels zu bedienen.

V. E. Neumann in Wien.

Der Beachtung empfohlen!

[3441.] Der 2. Jahrgang der
Chirurgischen Zeitung

von
Weithardt

erscheint in meinem Verlage und ist somit die „Expedition der chirurgischen Zeitung in Sorau“ erloschen. Bestellungen bitte von jetzt ab an mich zu richten.

Hochachtungsvoll
Berlin, Februar 1866.

G. Fünshausen.

[3442.] Die Redaction der
Zeitschrift für die historische Theologie

ist nach dem Ableben des Consistorialraths Professor Dr. Wilhelm Riedner in Berlin, auf Wunsch der historischen Gesellschaft in Leipzig, von

Herrn Professor Dr. **Rahn** dort,
Domherrn des Hochstifts zu Meissen,

übernommen worden, und ist gestern bereits das 2. Heft für 1866 (oder 36. Jahrgang) unter der neuen Redaction erschienen und von Leipzig aus versandt worden.

In mäßiger Anzahl stehen Ihnen gern Exemplare des 1. u. 2. Heftes 1866 à cond. zu Diensten.

Gotha, den 10. Februar 1866.

Friedr. Andr. Perthes.

[3443.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die großherzoglichen badischen Gesetze

über die Ausübung der
Jagd und Fischerei,
nebst den darauf bezüglichen Verordnungen, Ministerialentschließungen und strafgesetzhlichen Bestimmungen mit Rücksicht auf die neue Organisation

zusammengestellt

von
Dr. Th. A. Warkönig,
Fürstberg. Domainenrath.

4 Bogen kl. 8. Geh. 10 N \mathcal{L} ; eleg. cart. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Ferner erschien in meinem Commissionsverlage:

Dienstvorschriften

für

Fürstl. Fürstenbergische Forstverwaltung.

27 Bogen kl. 4. Geh. 2 # 10 N \mathcal{L} .

Wird nur baar gegeben.

Donaufchingen.

G. Aldenhoven's Hofbuchhandlung.

[3444.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen nach Verlangen versandt:

Müller, G., pract. Lehrgang der Stenographie nach Gabelsberger's System. Preis 10 N \mathcal{L} ord., 7 N \mathcal{L} netto. Fest: 11/10 Expl. Baar: 7/6 Expl.

Etwaigen Mehrbedarf wollen Sie gefälligst verschreiben.

Ferber'sche Univ.-Buchh. (W. Ferber)
in Gießen.

[3445.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Verfassungs-Urkunde

für den preußischen Staat vom 31. Januar 1850.

Nebst den interimistischen Wahlgesetzen für die Zweite Kammer vom 30. Mai 1849 und 30. April 1851, der Verordnung wegen der Bildung der Ersten Kammer vom 12. Oktober 1854, und den dazu gehörenden Reglements.

Neue, unter Berücksichtigung der Gesetze vom 30. April 1851, 21. Mai 1852, 5. Juni 1852, 7. u. 24. Mai 1853, 30. Mai 1855, 14. und 30. April 1856, 18. Mai 1857, 27. Juni 1860 und der Verordnung vom 10. November 1865 bearbeitete Ausgabe.

8. Heftet. Preis 5 S \mathcal{L} ord., 3 S \mathcal{L} netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 7. Februar 1866.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[3446.] Zur Versendung liegt bereit:

Dr. Josef Ritter von Hasner,

k. k. Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Prag.

Klinische Vorträge über Augenheilkunde.

Mit in den Text eingedruckten Abbildungen.

I. Band, III. Abth. Krankheiten des Linsensystems. gr. 8. Geh. 24 N \mathcal{L} .

Wer diese Fortsetzung gebraucht, oder wer sich für den nun vollständigen I. Band (geb. 2 # 8 N \mathcal{L}) weiter verwenden will, wolle gefälligst verlangen.

Prag, Februar 1866.

J. A. Credner,

k. k. Hof-Buch- u. Kunsthandlung.

[3447.] Zur Versendung liegen bereit:

Ovid's Metamorphosen, von Dr. O. Eichert. Dritte verbesserte Auflage in zwei Heften à 12 S \mathcal{L} .

Wir bitten namentlich diejenigen Herren Collegen, durch deren Vermittelung die Ausgaben und Wörterbücher desselben Verfassers vom Cornel, Eutrop, Ovid so vielfachen Eingang gefunden haben, vorstehende Schulausgabe ihrer inneren und äusseren Zweckmäßigkeit nach zu prüfen und sich dafür zu verwenden.

A. Goschorsky's Buchhdlg.
(L. F. Maske) in Breslau.

Probenummern.

[3448.]

Da mir von mehreren Handlungen der Wunsch ausgesprochen ist, ich möchte von der

Kunstchronik.

Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst.

Probenummern ausgeben, so habe ich mich entschlossen, zu diesem Ende eine Extra-Auflage der Nr. 1, 2 u. 3 zu veranstalten, und stelle ich solche denjenigen Handlungen, die sich besonders für dies Unternehmen verwenden wollen, in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich, da schon Verwechslungen stattgefunden, wohl zu beachten, dass die

Kunstchronik

eine Beilage des Hauptblattes bildet. Dieselbe erscheint monatlich zwei Mal und wird den Abonnenten der „Zeitschrift für bildende Kunst“ gratis geliefert.

Separat bezogen kostet die „Kunstchronik“ pro Semester 12 Nummern 15 N \mathcal{L} ord., ein erstaunlich billiger Preis.

Die Herren L. Sachse & Co. in Berlin beziehen allein 350 Exemplare. Wegen der günstigen Partiebezugsbedingungen bitte ich mein desfallsiges Circular nachzusehen, welches auf Verlangen noch zu haben ist. Namentlich den Kunsthandlungen halte ich dies Unternehmen empfohlen, da dasselbe ganz besonders auf den „Kunstverkehr“ und die „Interessen des Kunsthandels“ Rücksicht nimmt.

E. A. Seemann in Leipzig.

